

---

**Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**

**MTU Aero Engines AG veröffentlicht neue Prognose für das Geschäftsjahr 2020**

München, 31. Juli 2020 - Der Vorstand der MTU Aero Engines AG hat eine neue Prognose für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht. „Der neue Ausblick basiert auf den aktualisierten Produktionsraten und Auslieferungsplänen der Flugzeughersteller. Ausgehend von der voraussichtlichen Entwicklung des Flugaufkommens berücksichtigt die Prognose auch die neuesten Annahmen zur Entwicklung des Aftermarket-Geschäfts“, ordnete der MTU-Vorstandsvorsitzende Reiner Winkler ein.

Die MTU rechnet für 2020 mit einem Umsatz zwischen vier und 4,4 Milliarden Euro. Dabei dürfte der Umsatz im zivilen Seriengeschäft organisch im mittleren bis hohen Zwanziger-Prozentbereich zurückgehen, im Ersatzteilgeschäft im hohen Zwanziger-Prozentbereich. „Den Ersatzteilmittelbereich trifft die Krise am stärksten“, so Finanzvorstand Peter Kameritsch. „Im Seriengeschäft spüren wir vor allem geringere Volumina bei den Getriebefan-Antrieben, allen voran für die A320neo, und beim GENx für die Boeing 787.“ In der zivilen Instandhaltung geht die MTU von einem Umsatzrückgang im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich aus. „Hier dürften Arbeiten am A320neo-Antrieb PW1100G-JM im Rahmen des Retrofit-Programms den organischen Umsatzrückgang im Kerngeschäft teilweise ausgleichen. Außerdem dürften Frachtfluggesellschaften für Auslastung sorgen“, erläuterte Kameritsch. Der Umsatz des Militärgeschäfts dürfte leicht zunehmen. Die MTU rechnet für 2020 mit einer bereinigten EBIT-Marge zwischen neun und zehn Prozent. „Geringere Volumina sowie Veränderungen im Produktmix wirken sich negativ auf die Margenentwicklung aus“, ergänzte Winkler. Der bereinigte Gewinn nach Steuern dürfte sich analog zum bereinigten EBIT entwickeln. Darüber hinaus hat sich die MTU zum Ziel gesetzt, das Gesamtjahr mit einem positiven Free Cashflow abzuschließen.

Der neue Ausblick steht unter dem Vorbehalt, dass es zu keiner signifikanten Verschärfung der COVID-19-bedingten Restriktionen und damit verbundenen weitergehenden negativen Auswirkungen auf den Luftverkehr und die Lieferketten der MTU kommt.

Die ursprüngliche Prognose vom 20. Februar 2020 hatte das Unternehmen aufgrund der schwer abschätzbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im März zurückgenommen.

Die MTU Aero Engines AG veröffentlicht am 3. August ihr Halbjahresergebnis 2020.

Ihre Ansprechpartner bei Investor Relations der MTU Aero Engines:

Thomas Franz  
Vice President Investor Relations  
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-47 87  
Email: [investorrelations@mtu.de](mailto:investorrelations@mtu.de)



Claudia Heinle  
Senior Manager Investor Relations  
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Matthias Spies  
Senior Manager Investor Relations  
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-41 08